

Allerdings trug die nationale Bewegung, die im Befreiungskrieg gipfelte, nach einem Worte von Engels den „Stempel einer Regeneration, die sich mit Reaktion paart“.⁷ Damit ist die zweite Schwierigkeit gekennzeichnet und im Grunde auch schon gelöst, die der Einsicht mancher Betrachter in die positive Wertung des Befreiungskrieges entgegensteht. Engels charakterisierte die Bewegung eindeutig als eine Regeneration, eine Erneuerung, die Altes überwand und Neues an seine Stelle setzte; aber er übersah nicht die reaktionären Elemente, die diese Regeneration nicht bis zur letzten Konsequenz reifen ließen.

Die Ursachen lagen in den — gemessen an Frankreich — ungleich schlechteren sozialökonomischen Voraussetzungen für den Übergang zur kapitalistischen Ordnung in dem zersplitterten Deutschland. Das deutsche Bürgertum, von der Geschichte berufen, an die Spitze aller antifeudalen Kräfte zu treten, war noch zu unentwickelt, um seinen historischen Auftrag zu erfüllen. Darum fehlte es auch der nationalen Befreiungsbewegung an der konsequent bürgerlichen Führung, die alle reaktionären Elemente ausgestoßen hätte.

Was die spontane Volksbewegung aus sich heraus nicht schaffen konnte, was das Bürgertum als

⁷ Friedrich Engels, *Die spanische Revolution*, in: *Gesammelte Schriften von Karl Marx und Friedrich Engels 1852 bis 1862*, Bd. 2, Stuttgart 1917, S. 421.